

Neujahrsempfang in der Pro Seniore Residenz



Die in Mutterstadts Ortsmitte gelegene und Mitte des Jahres 1996 in Betrieb genommene Pro Seniore Residenz ist zu einem festen Bestandteil Mutterstadts gereift und allseits anerkannt. Dies war der Tenor aller Redner, die sich anlässlich des diesjährigen Neujahrsempfangs im großen Speisesaal eingefunden hatten. Nach dem Willkommensgruß begrüßte Residenzleiter Stefan Scheib die zahlreich erschienenen Gäste. Neben Bürgermeister Hans-Dieter Schneider und allen 3 Beigeordneten galt sein Gruß den Pfarrern der katholischen und protestantischen Kirchengemeinde, den Vertretern von Behörden, Verbänden und Vereinen, den Ehrenamtlichen, den Bewohnerinnen und Bewohnern mit Angehörigen sowie den Mitarbeitern und allen anwesenden Gästen.

In seinem Jahresbericht konnte Stefan Scheib feststellen, dass sich die Bewohnerstruktur des Hauses verändert hat. Mehr Mutterstadter als früher bewohnen inzwischen das Haus, und Kurzzeitpflege-Bewohner kommen immer gerne zurück. Die Resonanz innerhalb der Gemeinde zur Pro Seniore Residenz hat sich positiv verändert. Der Residenzleiter berichtete von zahlreichen Neuerungen im Haus und von den Aktivitäten der Mitarbeiter und der Bewohner. Die durch einen Wasserschaden ramponierte Küche wurde komplett erneuert und der Innenhof soll in diesem Jahr ein neues Gesicht erhalten. Er betonte, dass sich das Stammpersonal seit einem Jahr nicht mehr verändert hat und so ist in diesem so wichtigen Bereich Kontinuität eingeleitet. Abschließend dankte er allen, die sich dem Haus verbunden fühlen.

Bürgermeister Hans-Dieter Schneider würdigte in seinem Grußwort die Verbindung der Einrichtung mit der Gemeinde. Sein Dank galt dem engagierten Pro Seniore-Team und der Teilnahme zahlreicher Bewohner an Veranstaltungen der Gemeinde.

Er freute sich immer wieder in die Residenz zu kommen angesichts so vieler vertrauter Gesichter, dies gibt ihm einfach ein gutes Gefühl. Die beiden Kirchengemeinden überbrachten Segenswünsche und Pastoralreferentin Michaela Ferner trug ein Gedicht vor, Altpfarrer Gerhard Matt sprach das gute Miteinander an und endete seine Begrüßung mit einem Gebet. Die im Hause gestalteten Gottesdienste beider Konfessionen erfreuen sich reger Beteiligung.

Ein kleines "Neujahrs-Begrüßungskonzert", welches die Geschwister Ann-Sophie und Jeanette Englmann vortrugen, wurde von allen Gästen sehr mit Beifall bedacht und rundete damit das Programm an diesem Nachmittag hervorragend ab. Mit einem Glas Sekt wurde auf das neue Jahr angestoßen.

Bei Canapés von Küchenchef Sven Albier und seinem Team zubereitet und ein Gläschen Sekt war noch Zeit für angeregte unterhaltsame Gespräche.
Haben Sie noch Fragen, möchten Sie Informationen über die Pro Seniore Residenz? Setzen Sie sich bitte telefonisch mit Martina Wilms, Residenzberaterin, in Verbindung. Tel: 06234/9 31-493, Fax: 0 6234-9 31-499, e-Mail: martina.wilms@pro-seniore.com.

(Amtsblatt vom 17. Januar 2013)

(Bild: Gerd Deffner)